

Bermischte Anzeigen.

Kunst-Auction.

[1961.] Soeben erschien und wurde versandt: **Catalog der überaus reichen und köstlichen Kupferstich-Sammlung des verstorbenen Herrn Conferenzrath Ludw. Christian Brind-Seidelin**, Großkreuz des Dannebrog und Dannebrogemann in Copenhagen, deren Versteigerung Montag den 26. Februar d. J. im Auctions-Local des Unterzeichneten stattfindet.
Leipzig, im Januar 1866.

Rudolph Weigel.

Frankfurter Bücherauction

den 5. Februar 1866.

[1962.] Die Auction beginnt bestimmt am festgesetzten Tage und ersuche ich um gef. rechtzeitige Einsendung der Aufträge.
Frankfurt a/M. Ludolph St. Goar.

Bitte zu verlangen!

[1963.] **Catalog IV. Bibliotheca Borussica nebst Anhang.**
Berlin. **Albert Schindler.**

[1964.] Mehrere Manuscripte, welche recht gangbare Artikel sein dürften, sind von dem Unterzeichneten zur Ansicht zu beziehen und steht specificirte Angabe auf Verlangen gern zu Diensten.
Berlin, 20. Januar 1866.
Alb. Bethke.
(Commissionär: Dr. S. Fernau.)

Manuscript-Offerte.

[1965.] Unter billigen Bedingungen ist zu verkaufen ein soeben vollendetes Manuscript: **Sammlung von Rechnungsvortheilen.** Eine ausführliche Darstellung der kürzesten Operationsweisen beim Rechnen, mit 1505 Uebungsaufgaben und deren Resultaten. Eine Ergänzung zu allen Lehrbüchern der Rechenkunst.
Umfang circa 8-10 Druckbogen 8. Bezügliche Zuschriften sub M. O. 10. durch die Exped. der Deutschen Allgem. Zeitung in Leipzig.

Bitte an die Herren Roman-Berleger!

[1966.] Häufige unverlangte Zusendung neuer Romane veranlaßt uns, an die Herren Berleger die Bitte zu richten, uns in Zukunft keinerlei derartige Nova zugehen zu lassen, da wir bei der ausschließlich katholischen Tendenz unserer Handlung nicht die mindeste Verwendung dafür haben; — wo selbst dieser Grund die Herren Berleger von der unverlangten Einsendung nicht abhalten sollte, werden wir die Pakete mit Portonachnahme zurückgehen lassen.
Wien, im Januar 1866.

**Rechtharisten-Congregat.-
Buchhandlung.**

Englische und Amerikanische Literatur.

Asher & Co. in Berlin und London

liefern Englisches und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen. Ihren Abnehmern liefern sie ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ gratis in beliebiger Anzahl. Von dem bedeutenden sich täglich ergänzenden Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort franco Leipzig expedirt.

Berlin: 20, Unter den Linden.

London: 13, Bedford Street, Covent Garden.

Slavisches Sortiment

[1968.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowiez in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[1969.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[1970.] Englische Journale für 1866

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London. **Franz Thimm.**

Englische u. Französische Journale für 1866.

[1971.] **Alphonse Dürr** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England und Frankreich erscheinenden Zeitschriften.
Die Journale, welche in London und Paris am Sonnabend ausgegeben werden, treffen regelmäßig am Donnerstag der darauf folgenden Woche ein.

[1972.] **Liepmannsohn & Dufour**,
Librairie ancienne et moderne, 11 Rue des Saints Pères, Paris,
bitten um Zusendung aller antiquarischen und Auctionskataloge.
Ein Exemplar direct per Post, unter Kreuzband.

[1973.] Berleger von guten historischen und kunsthistorischen Romanen, Reisebeschreibungen, Biographien, Werken über Kunst und aus der höhern Belletristik überhaupt werden um schleunigste Einsendung ihres Verlagskatalogs nebst Angabe der Bezugsbedingungen gebeten.
Novitäten aus obigen Literaturfächern sind mir unverlangt in 2 Exempl. stets willkommen.

Trier, im Januar 1866.

Ed. Groppe.

[1954.] Für einen von befreundeter Seite mir empfohlenen jungen Mann, für dessen geschäftliche Tüchtigkeit die mir vorliegenden Zeugnisse bürgen und der augenblicklich noch die erste Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft bekleidet, suche ich eine seinen Leistungen entsprechende Stellung. — Der Eintritt könnte im März d. J. erfolgen.

Unter F. R. eingehende Offerten werde ich zur directen Beantwortung prompt besördern.
Leipzig, im Januar 1866.

Hans Barth.

[1955.] Ein junger Mann, welcher seit dem 1. Novbr. v. J. in einer Verlagsbuchhandlung zur Ausbildung arbeitet, sucht zur weiteren Ausbildung dieser Branche zum 1. März od. 1. April ein Placement. Gef. Offerten werden unter K. 80. poste restante Berlin franco erbeten.

[1956.] Ein junger Mann, Anfangs Dreißiger, der den Buchhandel in allen seinen Branchen kennt, der französischen Sprache in Wort und Schrift, sowie der englischen Conversation mächtig ist und die doppelte Buchhaltung versteht, die er bereits praktisch übte, sucht eine angemessene Stelle. Gef. Offerten unter G. E. an Herrn F. Wolckmar in Leipzig.

[1957.] Ein jüngerer Buchhändler, der seine dreijährige Lehrzeit in einem größeren Sortimentsgeschäft Süddeutschlands bestanden hat, und seit einem Jahre dasebst als Gehilfe fungirt, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen seines bisherigen Prinzipals bis Anfang März d. J. eine anderweitige Stelle. Gef. Offerten werden unter Chiffre O. G. Adresse der J. B. Neßler'schen Buchhandlung in Stuttgart erbeten.

[1958.] Für einen, in Treue und Fleiß erprobten, nach Charakter wie Solidität gleich ausgezeichneten und in Beziehung auf geschäftliche Leistungen nicht minder empfehlenswerthen, verheiratheten Kollegen im Alter von 40 Jahren mit kleiner Familie, der als umsichtiger Mitarbeiter 7 Jahre in aufopfernder Hingebung mir zur Seite stand, suche ich — lediglich in Folge eingetretener Veränderung in meiner Familie — eine seinen Verhältnissen entsprechende dauernde Stellung. Derselbe würde besonders auch in einem Antiquariatsgeschäft die besten Dienste leisten und seine gereifte Erfahrung zu vortheilhafter Verwerthung bringen können.

Sein Eintritt könnte nach beliebiger Uebereinkunft, in kürzerer Zeit oder später, erfolgen. Zu jeder wünschenswerthen Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.

G. Süskind,Firma: Ferdinand Steinkopf
in Stuttgart.

[1959.] Gehilfen-Offerte. — Ich vermag mehrere gut empfohlene jüngere Gehilfen vorzuschlagen und ersuche ich die Herren Prinzipale, sich bei vorkommenden Vacanzen an mich zu wenden.

Leipzig, den 20. Januar 1866.

Franz Wagner.

Besetzte Stellen.

[1960.] Den vielen Bewerbern um die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle theilte ich unter freundlicher Dankagung hierdurch ergebenst mit, daß dieselbe besetzt ist.

Robert Hoffmann in Leipzig.